

*Früh gewagt: Jedermann kann mit unserem einfachen Schreibkonzept und unseren gezielten Fragen lebendig und spannend über sein / ihr Leben erzählen.*

*Ein autobiographisches Interview mit dir selbst führt dich tief in deine Vergangenheit zurück und weckt vergessen geglaubte Erinnerungen.  
Lebe Dein Leben nochmal!  
Für Dich und Deine Nachfahren.*

## Aus dem Leben lesen

1. - 4. Juli 2021, Genossenschaft Hotel „Linde“, Heiden AR

### Programm

#### Donnerstag, 1. Juli

- 18:00 - 20:00 Nachtessen
- 20:00 - 22:00 Heidi Eisenhut: Begrüssung  
Alfred Messerli: Einführung in das Thema

#### Freitag, 2. Juli

- 07:00 - 09:00 Frühstück
- 10:00 - 12:00 **Information**  
Erich Bohli: *meet-my-life* oder der Prozess, bis eine Autobiografie entsteht
- 12:00 - 13:30 Mittagessen\*
- 13:30 - 15:30 **Lesung und Diskussion**  
Gustav Schneiter: Holzen  
Rahel Rolli: Gekrömet  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause
- 16:00 - 18:00 **Lesung und Diskussion**  
Lily Zufferey: „Bricht die Erde, lacht das Feld“  
Marietta Balzer-Caspar: Rückblick in die 40er Jahre  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler
- 18:00 - 20:00 Nachtessen
- 20:00 - 22:00 **Lesung und Diskussion**  
Maja Brenner: Wie sah euer Dorf anfangs der 1950er aus?  
Charlotte Walder-Bissegger: Requiem für ein altes Haus  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler

\* In der Linde werden die AutorInnen die Mahlzeiten zu sich nehmen; die Möglichkeit besteht auch für das Publikum (auf eigene Kosten)

## Samstag, 3. Juli

07:00 - 09:00 Frühstück

10:00 - 12:00 **Information**

Patricia Käppeli: Schreiben und Schreiben lassen. Was heisst es, Autobiografien für den privaten oder den öffentlichen Bereich zu publizieren? (Kein & Aber)

12:00 - 13:30 Mittagessen

13:30 - 15:30 **Lesung und Diskussion**

Hans Schiess: Pushing Tins  
Marie-Anne Fritschi: Die Zeit bereisen  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler

15:30 - 16:00 Kaffeepause

16:00 - 18:00 **Lesung und Diskussion**

Esther Geuggis: Reko  
Paul Mattle: Ursula, und: Moskau einfach  
Tina Esther Wagner: Gosslwil, Weiterbildung und Unternehmensgründung  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler

18:00 - 20:00 Nachtessen

20:00 - 22:00 **Lesung und Diskussion**

Percy Usleber: Der alte Baum  
Elisabeth Ursprung: Unzuverlässiges Schreiben, und: Scham  
Ljiljan Pospisek: Zuhause in der Fremde  
Leitung: Annette Hug und Georg Kohler

## Sonntag, 4. Juli

07:00 - 09:00 Frühstück

09:00 - 09:30 **Roundtable**

Alfred Messerli, Annette Hug, Georg Kohler, Gustav Schneiter

*Frisch gewagt: Jedermann kann mit unserem einfachen Schreibkonzept und unseren gezielten Fragen lebendig und spannend über sein / ihr Leben erzählen.*

*Ein autobiographisches Interview mit dir selbst führt dich tief in deine Vergangenheit zurück und weckt vergessen geglaubte Erinnerungen.  
Lebe Dein Leben nochmals!  
Für Dich und Deine Nachfahren.*

## Aus dem Leben lesen

1. - 4. Juli 2021, Genossenschaft Hotel „Linde“, Heiden AR

Gäste sind an der Veranstaltung herzlich willkommen. Ein Zweitagespass für den 2. und 3. Juli kostet CHF 120.-, ein Tagespass für einen der beiden Tage CHF 65.-

Die Kosten können direkt vor Ort in bar bezahlt werden oder mittels Banküberweisung:

Bankverbindung

IBAN: CH68 0900 0000 1569 7625 3

Begünstigter, Name: Gustav Schneider

Reservationen sind erbeten per E-Mail an die Organisatoren:

Alfred Messerli ([messerli@isek.uzh.ch](mailto:messerli@isek.uzh.ch)) und Gustav Schneider ([gustav.schneider@live.com](mailto:gustav.schneider@live.com))

---

**Organisation:** Prof. Dr. Alfred Messerli und Gustav Schneider

**Diskussionsleitung:** Annette Hug, Prof.em. Dr. Georg Kohler

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

Steinegg Stiftung, Herisau

Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau

Senioren Universität, UZH3

**In Kooperation mit:**

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Dr. Heidi Eisenhut

Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft (ISEK), UZH

*Frisch gewagt: Jedermann kann mit unserem einfachen Schreibkonzept und unseren gezielten Fragen lebendig und spannend über sein / ihr Leben erzählen.*

*Ein autobiographisches Interview mit dir selbst führt dich tief in deine Vergangenheit zurück und weckt vergessen geglaubte Erinnerungen.  
Lebe Dein Leben nochmals!  
Für Dich und Deine Nachfahren.*